

**Betrifft:** Fußball – 1. Mannschaft  
**Quelle:** Grafschafter Nachrichten  
**Datum:** Samstag, 10. September 2011  
**Autor:** sh. Artikel

## **Mit Rückenwind des letzten Sieges nachlegen**

### **Schüttorfer Landesliga-Fußballer empfangen am Sonntag Viktoria Georgsmarienhütte**

ml Schüttorf. Der FC Schüttorf 09 empfängt in der Fußball-Landesliga am morgigen Sonntag (15 Uhr) das Team von Viktoria Georgsmarienhütte. Die Gastgeber wollen den Schwung des Sieges vor zwei Wochen gegen Blau-Weiß Hollage (3:1) mit in dieses Spiel nehmen. „Es wäre wichtig nachzulegen“, sagt 09-Trainer Christian Bouhier.

Die Schüttorfer Fußballer haben sich in der Meisterschaft nach Ansicht ihres Trainers bislang ordentlich präsentiert. Zwar stand beim SC Melle eine 0:5-Niederlage zu Buche, beim Tabellenzweiten haben aber auch schon andere Teams deutlich verloren und Bouhier geht davon aus, dass es noch weitere Mannschaften erwischen wird.

Die Schüttorfer haben in der vergangenen Woche ein Mal mehr trainiert, weil das Gastspiel beim Nachbarn SV Bad Bentheim verlegt worden war. „Mal schauen, wir es verkraftet haben, nicht im Rhythmus zu sein“, sagt der 09-Trainer. Bouhier hatte durch die Spielverlegung aber immerhin die Möglichkeit, den morgigen Gegner beim 1:0-Sieg gegen Frisia Loga genauer unter die Lupe zu nehmen. Der Coach hat dabei einige Erkenntnisse gesammelt. Er hält das Team durchaus für schlagbar, sagt aber auch ganz klar: „Georgsmarienhütte ist eine Mannschaft, die kompakt auftritt. Man muss aufpassen, denn sie haben vorne gute Leute drin – das ist schon gefährlich.“ Auf der anderen Seite will der Coach aber gar nicht zu sehr auf den Gegner schauen: „Wir müssen uns mit uns beschäftigen.“

Die personellen Voraussetzungen für die morgige Partie sind noch nicht ganz klar. Weil Keeper David Berger privat verhindert ist, stellt sich um so mehr die Frage, wie weit Stammtorhüter Daniel Brink nach seiner Rippenverletzung ist. Bouhier wollte noch das gestrige Training abwarten, taxierte die Chance auf einen Einsatz des 28-Jährigen gestern aber auf 60 Prozent. Fraglich ist zudem, ob Oliver Haberstock auf Grund seiner Leistenbeschwerden auflaufen kann. Alexander Haberstock (Knieverletzung) wird weiterhin fehlen.